nalversammlung können wir aufgrund der Größe ja schlecht abhalten. Wir müssten ja eine Halle finden, in die mal locker 16.000 Menschen passen! Bei ca. 16.000 Vollzeitstellen in Schulen, an denen unter Berücksichtigung der Teilzeitarbeitenden ca. 23.000 Beschäftigte arbeiten, bliebe wahrscheinlich nur das Volksparkstadion als Versammlungsort. Es ist über die Jahre Tradition gewesen und der schließen wir uns an, dass wir diese Rechenschaft, zu der wir ja auch gesetzlich verpflichtet sind, über die regelmäßige Ausgabe eines GPR-Infos ablegen und dabei auch immer versuchen, den Kolleginnen und Kollegen praktische Tipps und Infos mit an die Hand zu geben. Wir sind ganz stolz auf die Herausgabe unseres ersten Infos, das hoffentlich alle Kolleg_innen erreicht hat!

hlz: *Dann hoffen wir, dass die hlz-Leser_innen, die dieses Interview gelesen haben, nun besonders neugierig auf euer ‚Werk' geworden sind. Ich danke euch für das Gespräch.*

Das Interview führte
JOACHIM GEFFERS

Einladung

Bildung statt Kinderarbeit
– GEW-Arbeitsgruppe –
fair childhood

„Kinderarbeitsfreie Zonen in Tansania: Bericht von einem Projektbesuch der GEW-Stiftung FairChildhood"

Dazu lädt die GEW AG „Bildung statt Kinderarbeit" HH / Schleswig Holstein Interessierte ein.

25. April 2019 – 19 bis 21 Uhr – Curio-Haus, Raum A

„Sicher, frei und gebildet" sollen Kinder in aller Welt aufwachsen können. Doch die Realität sieht anders aus – daher unterstützt die GEW Initiativen örtlicher Bildungsgewerkschaften, die Kinderarbeit in ihrem Land beseitigen wollen.

Seit 2017 arbeitet die Tansanische Bildungsgewerkschaft TTU daran, in einer Region 200 km von Dar Es Salaam entfernt in zwei Bezirken eine kinderarbeitsfreie Zone einzurichten. Lehrkräfte werden fortgebildet, um gemeinsam mit den Verantwortlichen und Würdenträger_innen der Gemeinden und aktiven Schüler_innen Kinderarbeit zu bekämpfen, Eltern davon zu überzeugen, ihre arbeitenden Kinder lieber zur Schule zu schicken.

Klaus Bullan hat sich als Vorstandsmitglied von Fair Childhood mit einem Mitarbeiter der Bildungsinternationale im Herbst 2018 vor Ort über das Projekt informiert und wird uns darüber berichten.

Anja Bensinger-Stolze, Vorsitzende der GEW Hamburg, begrüßt die Gäste.

Zum Abschluss der Veranstaltung ist Gelegenheit für Austausch und Diskussion.